



Presse-Information
BMW Motorsport SIM Racing
13. Januar 2021

Vor dem Saisonauftakt des BMW SIM GT Cups: Vorjahressieger Joshua Rogers im Interview.

- **Am Sonntag startet die Saison des BMW SIM GT Cups mit dem Rennen auf dem virtuellen „Daytona International Speedway“.**
- **Joshua Rogers wird nach seinem Triumph beim Vorjahresfinale im Rahmen der BMW SIM Live erneut im BMW M8 GTE am Start sein.**
- **Im Interview blickt Rogers auf seinen Triumph bei der BMW SIM Live zurück und nennt seine Erwartungen an die neue Saison.**

München. Es ist erst wenige Wochen her, dass VRS Coanda Simsport Fahrer Joshua Rogers (AUS) im Rahmen der BMW SIM Live 2020 das große Finale des BMW SIM 120 Cups gewonnen hat. Nun steht am kommenden Sonntag bereits der Saisonstart des BMW SIM GT Cups auf dem Programm. Auch in der neuen Saison ist der BMW M8 GTE das Einsatzfahrzeug, in dem es zum Auftakt auf dem „Daytona International Speedway“ zwischen den weltbesten Sim-Racern auf der Plattform iRacing zur Sache geht. Im Interview blickt Rogers auf seinen Triumph bei der BMW SIM Live 2020 zurück und nennt seine Erwartungen an die neue Saison sowie an die Premiere des neuen BMW M4 GT3 im weiteren Jahresverlauf.

Das Rennen am Sonntag ab 14.30 Uhr im Livestream:

YouTube: https://b.mw/SIM_GT_Cup_R1_YT

Facebook: https://b.mw/SIM_GT_Cup_R1_FB

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

Twitter: https://b.mw/SIM_GT_Cup_R1_TW

In Saison 1 des BMW SIM GT Cups, die von Januar bis Mai fünf Rennen umfasst, geht es bereits um die ersten Startplätze für das Jahresfinale bei der BMW SIM Live 2021 sowie um attraktive Preisgelder. Bei den ersten vier Events erhalten die jeweils drei bestplatzierten Teams insgesamt 4.200 US-Dollar. Im fünften Rennen geht es ausschließlich um weitere Startplätze für die BMW SIM Live. In Saison 2 wird dann der neue BMW M4 GT3 den BMW M8 GTE als Einsatzfahrzeug bei den jeweils 120 Minuten langen Rennen ablösen.



Eine spannende Erfahrung selbst für die besten Sim-Racer der Welt, zu denen ohne Zweifel der Australier Joshua Rogers zählt. Er gewann 2020 das Jahresfinale des BMW SIM 120 Cups und sicherte sich dadurch ein Preisgeld in Höhe von 12.000 US-Dollar. Er setzte sich im Dezember in einem hochspannenden Rennen gegen Maximilian Benecke (GER) und Graham Carroll (GBR) durch. Nun ist Rogers erneut dabei, wenn es am Sonntag in Daytona in die neue Saison geht.

Drei Fragen an ... Joshua Rogers.

Joshua, wie haben Sie die BMW SIM Live 2020 und Ihren Triumph beim Finale des BMW SIM 120 Cups in Erinnerung?

Joshua Rogers: „BMW hat mit dem virtuellen BMW SIM Live Event einen tollen Job gemacht. Schließlich war das alles ganz anders geplant. Aber die Produktion des Streams anstelle eines Live-Events in München war fantastisch. Auch das Rennen selbst war eine tolle Bühne für das Sim-Racing. Das Format war sehr kompakt und der Wettbewerb hochklassig. Der BMW SIM Cup zieht die ganz großen Namen an, die auf iRacing unterwegs sind. Denn wir alle wollen uns auf Weltklasse-Niveau miteinander messen, so oft es geht. Das führt in der Regel zu spektakulären Rennen, zu denen das Finale im Dezember definitiv auch gezählt hat. Umso mehr habe ich mich natürlich über meinen Sieg gefreut.“

Nun geht es in die neue Saison – erneut im BMW M8 GTE. Was können Sie uns über das Fahrzeug und die Strecke in Daytona sagen?

Rogers: „Ich genieße es sehr, den BMW M8 GTE zu fahren. Ich habe in dem Fahrzeug auch schon eine ganze Menge Erfahrung gesammelt und gute Erinnerungen an einige große Erfolge. Der BMW M8 GTE kommt generell meinem Fahrstil entgegen, denke ich, denn ich mag Fahrzeuge mit einem Frontmotor. Wenn ich die freie Wahl habe, mit welchem Fahrzeug ich ein Rennen bestreiten möchte, würde ich wahrscheinlich den BMW M8 GTE wählen. Er macht viel Spaß. Was die Strecke in Daytona betrifft – die hat es in sich. Für die Zuschauer bietet der Kurs immer großartiges Racing, aber dort gewinnt nicht unbedingt immer der Schnellste. Faktoren wie Windschatten, Benzin- und Reifenstrategie spielen sehr große Rollen. Als Fahrer kommt es darauf an, immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Das wird sicher ein Spektakel – interessant, aber für uns Fahrer aufgrund der vielen Variablen auch etwas stressig. Ich freue mich dennoch darauf.“



Wie sehr freuen Sie sich auf den BMW M4 GT3, der in Saison 2 des BMW SIM GT Cups im zweiten Halbjahr erstmals zum Einsatz kommen wird?

Rogers: „Ich hatte leider noch keine Gelegenheit, das Fahrzeug zu testen, habe mir aber von Kollegen sagen lassen, dass es vor allem auf schnellen Kursen sehr gut sein soll. Ich werde mir auf jeden Fall selbst ein Bild vom BMW M4 GT3 machen, sobald ich die Gelegenheit dazu habe. Ich fahre sehr gerne GT3-Autos mit ihren Fahrhilfen wie ABS oder Traktionskontrolle. Es ist etwas anders, als zum Beispiel im BMW M8 GTE, aber macht genauso viel Spaß. Doch bevor es damit losgeht, sehen wir erst einmal zu, dass wir Saison 1 gut über die Bühne kriegen und hoffentlich gute Ergebnisse einfahren.“

BMW SIM GT Cup Renntermine, Saison 1:

- 17. Januar: Daytona
- 7. März: Suzuka
- 21. März: Silverstone
- 2. Mai: Road Atlanta
- 16. Mai: Nürburgring (Finale Saison 1)

Pressekontakt.

Benedikt Torka
Pressesprecher BMW Motorsport SIM Racing
Tel.: +49 (0)151 601 32455
E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

Motorsport